


**Stadt Köln**


## Köln aktiv gegen Lärm

Online-Dialog zur Lärmaktionsplanung

# Vorschlag Nr. 309 von Gast

23.11.2010 - 22:52

**Lärmart:** Straßenlärm 24h

**Ort:** Militärringstraße



Kartenansicht



### Wohnen am Verteilerkreis Süd - Heidekaul-Siedlung

Eine gute Verkehrsanbindung ist nicht immer erstrebenswert. Das gilt besonders, wenn man hautnah die Kölner Verkehrsströme im Süden der Stadt vor seinem Schlafzimmerfenster hat. Völlig ungeschützt und zum Verkehr hin geöffnet ist die Bebauung der Wohnsiedlung Heidekaul. Belastend sind nicht nur der Fluglärm, insbesondere früh morgens zwischen 3:00 Uhr und 6:00 Uhr, der zunehmende Lkw-Verkehr, seit Einführung der Lkw-Maut, und die nächtlichen durch Lautsprecher gesteuerten Schwerlasttransporte auf der Militärringstraße, es sind besonders die Staus auf der Bonner Straße, insbesondere während des Berufsverkehrs, die Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr, Polizei, Notarzt) auf dem Verteilerkreis (zu den Autobahnen A3/A4/A555), der Bonner Straße und der Militärringstraße sowie die lauten Ablaufgeräusche der Reifen auf diesen Straßen.

Pro 1  
 Contra 1  
 Kommentare 3  
 Meine Wertung

Die Abstimmung ist beendet: Bewertung und Kommentierung nicht mehr möglich

### Kommentar von [Conscientia](#)

24.11.2010 | 19:23

keine Verknüpfung

## **Verkehrsentlastung am Verteilerkreis Süd**

Die exponierte Lärmbelastung am Verteilerkreis Süd lässt sich nur durch eine intelligente Verkehrsführung reduzieren. Ein schneller, ungehinderter Verkehrsabfluss könnte Staus vermeiden helfen. Dazu müsste der Verteilerkreis optimiert werden, z.B. durch eine Unterführung der Ost-West-Achse.

Das Vorhaben, die Bonner Str. zu einer zwei- statt vierspurigen Fahrbahn umzugestalten, ist angesichts der regelmäßigen Rückstaus bis zum Gürtel und auf der A555 bis hinter das Autobahnkreuz ein Beweis für fehlenden Sachverstand.

### **Kommentar von [ModerationRB](#)**

24.11.2010 | 19:28

## **Spielregeln einhalten!**

Hallo Conscienta,

versuchen Sie bitte in Ihren Kommentaren/Vorschlägen Formulierungen zu vermeiden ("...ein Beweis für fehlenden Sachverstand." ), die von anderen Personen-/ Berufsgruppen als verletzend aufgefasst werden könnten (siehe Hinweis in den Spielregeln - <http://laermaktionsplanung.stadt-koeln.de/dito/forum?action=cmsjournalshow&id=25>).

Es grüßt,  
Moderation Bijaleh

### **Kommentar von [Conscienta](#)**

27.11.2010 | 12:22

## **Sorry**

Der Hinweis sollte die Verantwortlichen lediglich dazu aufrufen, sich einmal zu den Hauptverkehrszeiten an besagter Stelle einzufinden und den Verkehrs-"fluss" zu beobachten. Das muss auch nicht langweilig sein, denn immer wieder kommt es dazu, dass Ausfahrstraßen oder Abbiegespuren blockiert werden. Was dann folgt ist ein abwechslungsreiches - ich nenne es mal so - Straßentheater. Leider bedient man sich dann häufig auch besonderer "Theater"-Effekte wie dem ebenfalls nicht leisen Autohupen.